

[Ebook free] Die EuGH-Urteile *„Überseering“* und *„Inspire Art“*; (German Edition)

Die EuGH-Urteile *„Überseering“* und *„Inspire Art“*; (German Edition)

Florian Schwarz

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC

Florian Schwarz

Die EuGH-Urteile *„Überseering“* und *„Inspire Art“*

Studienarbeit



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

#4390880 in eBooks 2004-08-03 2004-08-03 File Name: B007GXTD6Q | File size: 43.Mb

Florian Schwarz : Die EuGH-Urteile *„Überseering“* und *„Inspire Art“*; (German Edition)
before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die EuGH-Urteile *„Überseering“* und *„Inspire Art“*; (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Jura - Zivilrecht / Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Kartellrecht, Wirtschaftsrecht, Note: 1,0, Fachhochschule Trier - Hochschule für Wirtschaft, Technik und Gestaltung (Institut für Handels-, Gesellschafts- und Kartellrecht), Sprache: Deutsch, Abstract: Die EuGH-Urteile Inspire Art 1 und

Uuml;berseering 2 bilden den bisherigen Schlusspunkt in einer Reihe von Entscheidungen, die der EuGH in den letzten knapp 20 Jahren zum europauuml;ischen Gesellschaftsrecht getroffen hat. Wauml;hrend die Entscheidung Daily Mail 3 mehrheitlich noch als Billigung des Vorranges der Sitztheorie gegenuuml;ber der durch die Art. 43, 48 EGV statuierten Niederlassungsfreiheit angesehen wurde, brachte die Rechtssache Centros 4 einen Paradigmenwechsel. Diese grundlegende Neuausrichtung des EuGH wurde jedoch von vielen zunauuml;chst verkannt. Unterschiede im Hinblick auf Sachverhalt und Rechtsfragen wurden entweder unzutreffend oder uuml;berhaupt nicht wahrgenommen, zahlreiche - z.T. ideologisch eingefauml;rbte - Fehlinterpretationen waren die Folge. Die Verfechter der Sitztheorie taten sich anfangs sehr schwer und waren auch nicht Willens dem durch Centros verursachten Kurswechsel zu folgen. Selbst nach den eindeutig richtungweisenden Entscheidungen Uuml;berseering und Inspire Art wurde - teilweise von namhaften Stimmen - weiterhin der Versuch unternommen, die Sitztheorie oder besser das, was von ihr uuml;brig war, aus der Schusslinie zu bringen 5 . Von beiden Seiten wird die Diskussion dabei mit einem Engagement gefuuml;hrt, als ginge es um (das eigene) Menschenleben. Derart kontrovers waren und sind die vertretenen Standpunkte, dass mitunter angezweifelt wurde, ob die Autoren bdquo;ein- und dasselbe Urteil besprachenldquo; 6 . Auf den ersten Blick und fuuml;r juristische Verhauml;tnisse ein eher ungewouuml;hnlicher Vorgang. Macht man sich den Hintergrund bewusst, wird vieles klarer. Neben der Richtigkeit der persouuml;nlichen Meinung geht es doch im Ergebnis um nicht weniger als den Fortbestand jahrzehntelang und gegen heftigen Widerstand erkauml;mpfter Arbeitnehmerrechte (Stichwort: Mitbestimmung), die Zukunft des deutschen Gesellschaftsrechts an sich (Stichwort: Konkurrenz der europauuml;ischen Rechtssysteme) und um den Schutz von Glauml;ubigern und Konsumenten vor rechtsmissbrauml;uchlich agierenden Gesellschaften [...]